9. Berufsbildungswoche der RUAG in Fiesch

Lernen anhand von nützlichen Projekten

FIESCH | Die Region Goms profitiert enorm von der Berufsbildungswoche der RUAG. Die Lehrlinge realisieren während dieser fünf Juli-Tage zahlreiche nützliche Projekte.

Mit rund 100 Lehrlingen kommt der Technologiekonzern RUAG seit nunmehr neun Jahren nach Fiesch. Die jungen Männer und Frauen packen in der Region jeweils bei Projekten mit an, die aufgrund von mangelnden finanziellen Mitteln und Manpower sonst nicht zustande kommen würden. In diesem Jahr zäunten sie beispielsweise ein nationales Schutzgebiet für Molche auf der Fiescheralp ein und erstellten in Blitzingen ebenfalls einen Zaun.

Sozialkompetenzen

Die Lernenden sollen in der Berufsbildungswoche aber nicht nur körperlich arbeiten. Auch die Freizeitaktivitäten dürfen nicht zu kurz kommen. Denn während dieser Woche wird auch der Entwicklung ihrer sozialen Kompetenzen ein hoher Stellenwert beigemessen. Unter anderem können sie auf spielerische Weise ihre Fertigkeiten in der Konfliktbewältigung ausbauen. **mas**

Im Einsatz. Im nächsten Jahr findet die Woche zum 10. Mal statt.

FOTOS ZVG

Holzarbeiten. Einzäunen des Schutzgebiets für Molche.

Tradition | Von Luzern zurück in die Heimat

Wandernde Studenten

LUZERN / OBERWALLIS | Seit 25 Jahren wandern die Walliser Studenten der Fachrichtung Technik und Architektur der Hochschule Luzern nach ihrem Abschluss zurück in die Heimat. Gestern Morgen starteten die 17 diesjährigen Absolventen am Bahnhof in Luzern.

Traditionsgemäss wurde der erste Streckenabschnitt bis nach Alpnachstadt per Schiff zurückgelegt. In Alpnachstadt nahmen die wackeren Gefährten dann ihre zwei Maultiere «Balu» und «Tanja» in Empfang. Nach kurzem gegenseitigem Beschnuppern ging es von dort weiter in Richtung Etappenziel Giswil. Nicht jedoch, ohne unterwegs in den Genuss einer ebenso köstlichen wie nahrhaften Verpflegung gekommen zu sein. Es folgte ein kleines Fotoshooting am Sarnersee, bevor das letzte Teilstück Richtung Etappenziel in Angriff genommen wurde, wo sie sich nach der 19 Kilometer langen Schifffahrt und nach dem knapp 18 Kilometer langen Fussmarsch zur Ruhe legten.

Sieben Etappen

Ihre insgesamt 141 Kilometer lange Heimreise, der eine minutiöse Planung vorausging, legen die 17 Absolventen David Andenmatten, Andreas Aquilino, Patrizio Brantschen, Bernhard Eyholzer, Fabian Gotzen, Patrick Gruber, Samuel Imboden, Alexander Karlen, Klaus Jordan, Sebastian Meichtry, Jan Näfen, Matthias Perrollaz, Sandro Ritz, Pascal Schnydrig, Cyrill Stoffel, Alberto Walker, Tobias Walker und Kevin Zenhäusern verteilt auf sieben Etappen bis zum kommenden Samstag zurück. Dabei geht es heute von Giswil weiter nach Innertkirchen. Die Schlussetappe führt dann von Naters hinauf nach Ried-Brig. **mas**

Los gehts. Die Walliser Absolventen der Hochschule Luzern treten ihre Rückreise an.

FOTOS ZVG

Fotoshooting. Das Sujet des Sarnersees musste für eine grosse Bilderserie herhalten.

Verpflegung. Wer sich körperlich anstrengt, muss sich auch hin und wieder eine Pause gönnen.

UNTERHALTUNG

Schwedenrätsel

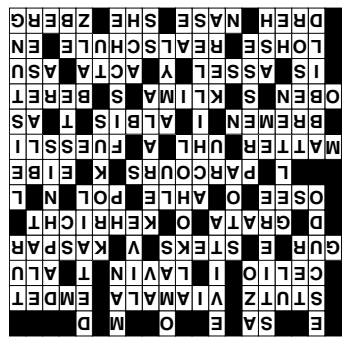
ehem. Währung in Portugal		Fluss durch Gerona (Span.)	männliche Zuchttiere			ital. Rechtsgelehrter, † 1220		Rufname der Perón †	Rauschmittel		Großmütter	Radiodirektübertragung		britische Insel		kleiner Ausschnitt	Geliebter der Chloe	israel. Stadt am Golf von Akaba	kaukasischer Steinbock
Schweiz. Kirchenjurist † 1938						Schlucht in Graubünden				5				zweiter Grasschnitt					
Tessiner Bundesrat † 1995						altgriech. Philosophenschule		Bündner Ort am Inn						Irisgewächs		Leichtmetall (Kurzwort)			
	4		gültig sein		Schifferknoten (Mz.)						indischer Bundesstaat		alt-Bundesrat (Vorn.)		1				
westafrik. Sprachfamilie		Kartoffelsorte		2				griech. Held der Trojasage		Haushaltsabfall								8	Arbeitsergebnis
Buch der Bibel (Hosea)					Zeitungswesen		Schuhmacherwerkzeug					Drehpunkt				ein Balte		Musiker	
Schweiz. Sänger (Mani) † 1972	Nachbildung	Safe		Lauf-, Rennstrecke					12				ein Tierkreiszeichen		harzloser Nadelbaum				
		10				österr. Tenor, † 2001				organische Atomgruppe		Schw. Maler (J.H.) † 1825							
eine Hansestadt					6		Nonnenkloster auf Kreta		Berggipfel i. Kanton Zürich				11		Werben der Vögel		chem. Zeichen für Arsen		
			7	englisch: Asche		regelmäßige Wetterlage						Ausruf des Erstaunens		Baskenmütze					
nicht unten			kleiner Kellerkrebs						ein Umlaut		zu den Akten (ad ...)				9	eine eh. Kfz-Kontrolle (Abk.)			
Schweiz. Maler (R. P.) † 1988						Oberstufenschule											franz., span.: in		
Knipf, Trick					Sinnesorgan	13				englisches Fürwort: sie				Schweiz. Radprofi					3

DEIKE-PRESS-2013CH-31

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Sudoku mittel

7	3	1	2					
			5		1	3		6
8			9			4		
5				6			3	
	4			2				9
2		9	4	3			1	7
6	1	4			8		5	
					2	6	4	
		7			4			8

QUELLE: DEIKE PRESS

ARGUMENTATION